

Bezirksamtsvorlage Nr. 1010

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 02.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1118/VI, Beschluss vom 21.03.2024 betrifft:

Angemessene Beleuchtung an der Panke zwischen Badbrücke und Walter-Röber-Brücke

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriener

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Angemessene Beleuchtung an der Panke zwischen Badbrücke und Walter-Röber-Brücke“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen

keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da sie lediglich Berichtscharakter besitzt.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriner

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Angemessene Beleuchtung an der Panke zwischen Badbrücke und Walter-Röber-Brücke

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.03.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1118/VI):

Das BA wird ersucht, eine angemessene Beleuchtung des Uferweges an der Panke zwischen der Badbrücke und der Walter-Röber-Brücke im Bereich der Orthstraße und der Gropiusstraße einzurichten. Eine Beleuchtung würde das Durchqueren des beliebten Fuß- und Fahrradwegs ganzjährig ermöglichen. Dabei sollte die Beleuchtung möglichst insekten und umweltfreundlich gestaltet werden mit LEDs und gegebenenfalls mit Bewegungsmeldern.

Das Bezirksamt hat am 02.09.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die genannte Wegeverbindung verläuft in weiten Abschnitten durch öffentliche Grünanlagen. In der Regel sieht das Lichtkonzept des Landes in Grünanlagen keine Beleuchtung vor.

Öffentliche Beleuchtungen werden von SenMVKU geplant, betrieben und unterhalten. Eine Beleuchtung von Grünanlagen ist in dem Lichtkonzept des Landes grundsätzlich nicht vorgesehen, da vor allem Umweltaspekte (Lichtverschmutzung und Vogelschutz) und Unterhaltungsgründe in der Abwägung dagegen sprechen. Parallel zum Pankegrünzug an der Orthstraße verläuft die beleuchtete Uferstraße. Die Wege sind nur durch die Panke getrennt, so dass es zu dieser Wegeverbindung eine beleuchtete Alternativen im Abstand von nur wenigen Metern gibt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 19.08.2025

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger